

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, Stellensuche für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserte, Verkaufts-Angebote, DAREM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Pianos, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 45

Insertate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein junger Mann (militärfrei), welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen und die Strumpf-, Woll-, Weiß- und Schuhwaaren-Branche genau kennt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Magazin oder als Reisender.

Gest. Offerten unter Chiffre D L 2020 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [c2020]

Gesucht:

Eine Papier- und Schreibmaterialienhandlung an gross der Schweiz sucht einen gewandten, in der Branche erfahrenen Reisenden. Ohne ganz gute Zeugnisse Aemterung unzulässig.

Gest. Offerten unter Chiffre O 6225 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co., Zürich. [1961]

Associé- od. Commanditär-Gesuch.

Es wird in eine grosse Schweizerische Kunstmühle ein Associé oder Commanditär mit einer Einlage von Fr. 150,000—200,000 gesucht. Müllfähige Offerten unter Chiffre O 6229 Z an die Annoncen-Exp. von Orell Füssli & Co., Zürich. [1972]

Ein tüchtiger **Coiffeurgehülfe** sucht sofortige Anstellung. Gute Referenzen. Offerten sub Chiffre O 6256 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [c2023]

Eine Haushälterin sucht Stellung. Prima Referenzen zur Verfügung. Näheres unter Chiffre O 1999 Z durch Orell Füssli & Co., Zürich. [1999]

Russischen Caviar
Holländische Vollhäringe
Kronenhumer
Marinirte Häringe
Krebsschwänze
Sardinen in Oel
Russische Sardinen
Kräuter-Anchois
Austern in Büchsen
Sardellen in Salz

empfehle in bester Waare [847]

C. Eggerling
7 Münsterergasse 7, Zürich.
Prompter Versandt nach auswärts.

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglichster Ausführung 8 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.
Köpnickerstrasse 55 B. [c2922]

Dachpappen Dachlack, Holz-, cement etc. liefert billigst **R. Bauert**, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekt in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrirte weltgeschichtliche

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 20 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden geheftet — gebunden.

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Reichländer, C. F. Himly, Adolphe de Menville, J. Vogel, Bende-mann, Campanon, Biesch, S. Richter, von Schwini, Levedecker, A. Beck, C. Häppler, J. Violet-le-Duc u. v. A., zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, zahlreichen Porträtgruppen und Vortbildern, Karten und köstlichen, Zeitzeugnissen.

Rollendet liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Geheftet 4/8; elegant gebunden 4/9, 50.

Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten etc. Geheftet 4/7, 50; elegant gebunden 4/9, 50.

Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten etc. Geheftet 4/9; elegant gebunden 4/10, 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. ist soben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt. Enthaltend sämtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditärs, Prokuristen etc.

b) nach **Berufs-zweigen** geordnet;

c) nach **Gemeinden** berufsweise geordnet;

In einer weiteren Abtheilung sind

a) **Sämmtliche Wein-, Bier- und Speise-wirthschaften,**

b) **Sämmtliche Hôtels** des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhang finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtadressbuch. (O-368-V)

Briefkasten der Redaktion.

R. i. P. Lassen wir das! „Was wären wir ohne Leidenschaften? Sie sind das wahre Lebensprincip, ohne welches nie etwas Grosses geschehen ist; sie erhöhen die Thätigkeit und die Phantasie bis zur Begeisterung, wie zu komischen Monologen und Zerstreungen; sie sind die Winde, die das Schiffelein des Lebens zum vorgesezten Ziele leiten, wenn auch nicht selten an Felsen scheitern machen!“ Das sagt Demokrit und denkt dabei weiter: Die Leidenschaften wecken Leidenschaften und im Kampfe siegt dann gewöhnlich diejenige, welche der Eigenliebe der Masse am Meisten schmeichelt. — Spatz. Besten Dank; doch bitten wir künftig um etwas früheres Erscheinen. — O. K. i. S. Dass die Berner Herrn Ott fallen liessen, gereicht ihm zur Schande? Offenbar gehören Sie auch zu den Heiligen, welche gegen ihn wütheten. Derlei Vögel kennt man an den Federn. — Sabel. Mit Vergnügen verwendet; bald wiederkommen. — A. M. i. Z. Wir kommen gelegentlich auf diese Sache zu sprechen. Was würde man wohl sagen, wenn man es jetzt thäte? — N. N. Irgend ein Blatt stahl uns diesen Witz und dann ging er mit dem Namen des Räubers geziert durch andere Blätter. Das kommt so oft vor in unserm „patentlosen“ Ländchen, dass sich darüber ärgern Dummheit wäre. — W. N. i. H. Samstag Vormittag 11 Uhr. — L. i. U. Nur wenig brauchbar. Alles vermag der gute Wille nicht zu ersetzen. — Peter. Das heisst man noch gut weg kommen. — B. i. Berl. „Ueber Land und Meer“ illustrierte in neuester No. diese lebensgefährlichen Operationen. — P. i. P. Wenden Sie sich an einen tüchtigen Spezialisten; Ihre Stadt ist ja selbst reich an solchen. — Lerche. Der Kalender kommt nächste Woche zum Versandt. — Dr. L. i. Wien. Das wird die Herren gewiss freuen. — A. B. C. Dass der „Schwaberdinger“ den Sieg davon trug, gehört ins Capitel unserer Freude. — Uhu. In Pompeji haben sie schon wieder ein Theater ausgegraben; aber für die Kunst wäre es wohl erspriesslich, wenn dafür einige andere verschüttet würden. — ? ? i. Z. Nur Ruhe. Viel Feind viel Ehr. — M. K. Herr Feusi darf sich darüber nicht aussprechen. Einem direct angebrachten Wunsche wird gewiss gerne entsprochen. — X. Schon oft dagewesen. — K. i. Ofibg. Wollen Sie uns neuerdings das Vergnügen der Confiscation bereiten? — Meise i. Stuttg. So viel wir wissen in Düsseldorf. Eine nähere Bezeichnung der Adresse bedarf es nicht. — R. i. N. Und Sie haben das noch nicht gewusst? Sie Glücklicher. — R. M. i. L. Hic niger est, hunc tu, Romane, caveto! — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.



Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität

Otto Henne,
zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.